



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI



Information zur Grundstufe Oberägeri

23. Februar 2026



Fragen...

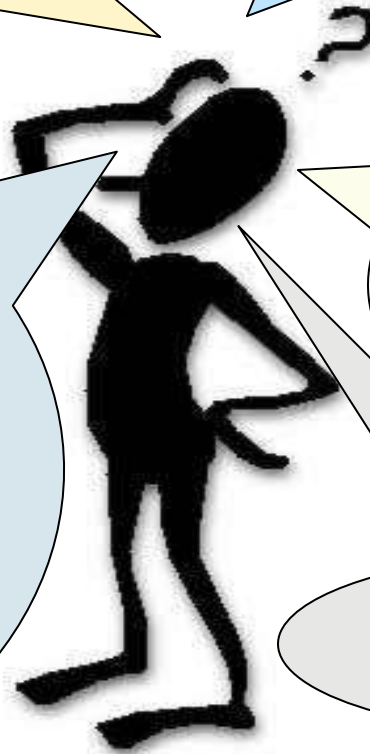
Welche Angebote
bietet die Schule
Oberägeri?

Wie können
wir unser Kind
unterstützen?

Wie werden die
Klassen
eingeteilt und
wann erfahren
wir die
Einteilung?

Wie sieht der
Grundstufen-
alltag aus?

...?



Die Schule Oberägeri ...

- ... legt grossen Wert auf vereinbarte Werte und Haltungen, die gepflegt werden,
- ... führt die Schuleingangsstufe mit einer Grundstufe,
- ... hat eine schulartendurchmischte Oberstufe,
- ... integriert 13 der insgesamt 32 Sonderschüler oder Sonderschülerinnen,
- ... hat Schülerinnen und Schüler, die 30 verschiedene Sprachen sprechen,
- ... hat 5 schulpflichtige Kinder, die eine Talentklasse besuchen,
- ... führt am Schulstandort Morgarten die Klassen altersdurchmisch.



Das Rektorat Schuljahr 2026 / 2027

Rektorin



Karin
Fankhauser

Prorektorin



Eveline
Mathis

Die Schulleitung Schuljahr 2026 / 2027

Team Ost



Zaida
Hundegger

Grundstufen
Hofmatt 1
Kirchmatt
Morgarten

Team Mitte



Franz
Hugener

Team West



Evelyn
Lüönd

Grundstufen
Fischmatt

SEB



Isabelle
van Messel

Standorte
Foyer Hofmatt
Hofmattstr. 19

Musikschule



Thomas
Stalder

Unsere Schuleingangsstufe – die Grundstufe

Was zeichnet die Grundstufe aus?

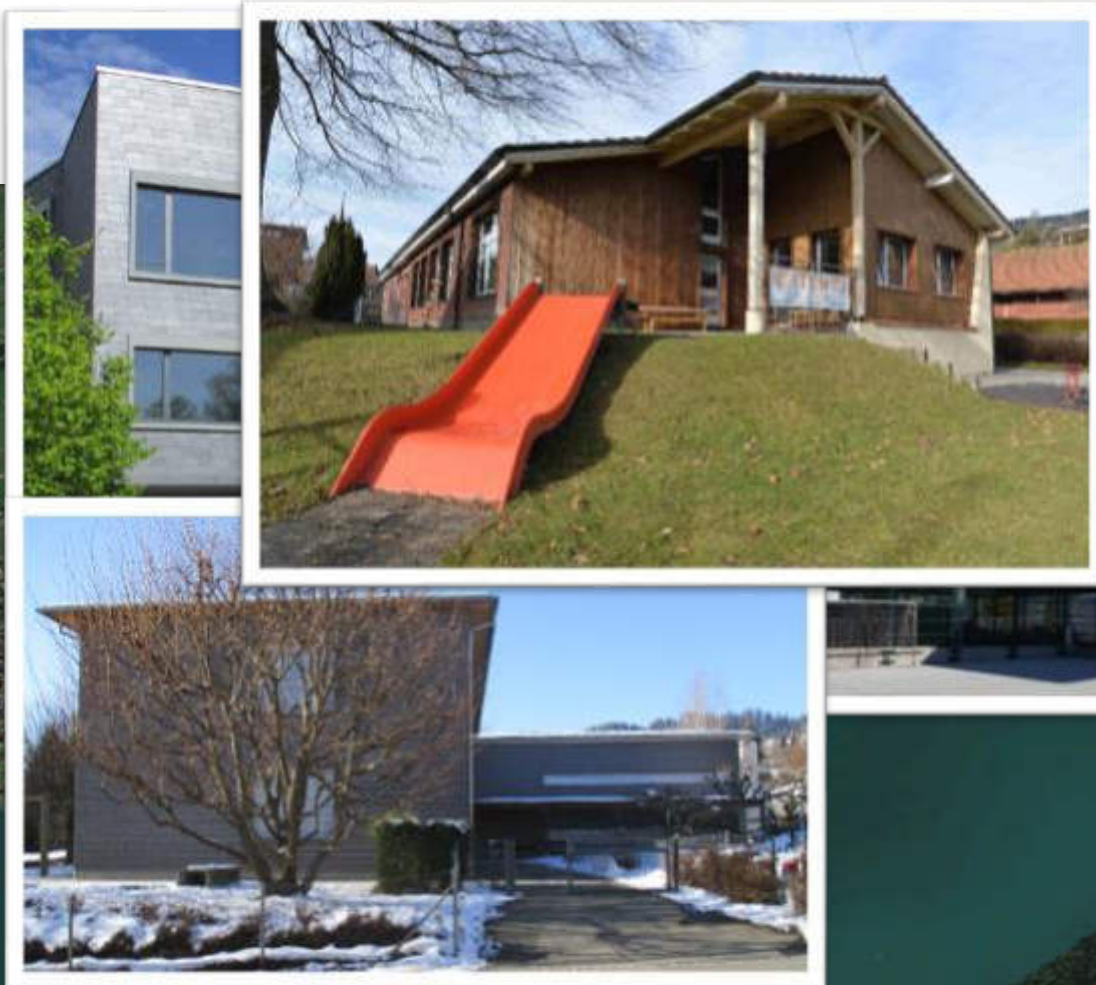
- Verbindet zwei Jahre Kindergarten & 1. Klasse
- Vier- bis siebenjährige Kinder in altersdurchmischten Gruppen
- Verbleib 2 bis 4 Jahre, in der Regel 3 Jahre
- Unterricht in der Regel mit zwei Lehrpersonen pro Klasse, an drei Vormittagen im Teamteaching
- Förderung und Unterstützung durch Schulische Heilpädagoginnen und Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache

Standorte der Grundstufenklassen



Hofmatt 1

Fischmatt



Was erwartet Ihr Kind?

- Der Eintritt in die Grundstufe ist ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind – ein Schritt ins Unbekannte.
- Das Kind ist täglich während vier Stunden von seinen Eltern getrennt und muss sich von Ihnen lösen.
- Es wird lernen, sich mit dem Grundstufenalltag zurecht zu finden und sich mit seinen neuen Mitschülerinnen und Mitschülern vertraut machen. Es entstehen neue Freundschaften.
- Die Grundstufenlehrpersonen begleiten und unterstützen Ihr Kind bei diesen Prozessen.

Was erwartet Sie als Eltern?

- Auch für Eltern / Erziehungsberechtigte ist der Eintritt in die Grundstufe ein wichtiges Ereignis – ein Ablöseprozess.
- Die Lehrpersonen übernehmen einen bedeutenden Bildungsauftrag zur Förderung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.
- Wichtige Voraussetzung für ein gutes Gelingen sind:
 - gegenseitiges Vertrauen
 - Unterstützung der Eltern
 - eine transparente Kommunikation

Lernen in der Grundstufe

Entwicklungsorientierte Zugänge

Körper, Gesundheit und Motorik



Wahrnehmung



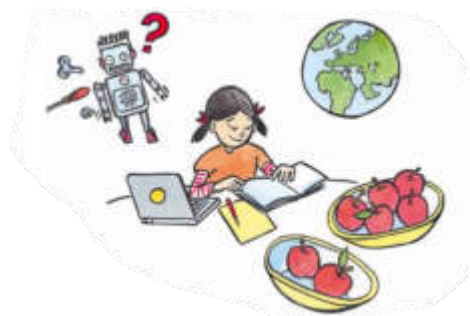
Zeitliche Orientierung



Räumliche Orientierung



Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten



Fantasie und Kreativität



Lernen und Reflexion



Sprache und Kommunikation



Eigenständigkeit und soziales Handeln









Das Kind verfügt
über verschiedene
grobmotorische
Fähigkeiten





Das Kind verfügt
über
verschiedene
feinmotorische
Fähigkeiten



Das Kind
übernimmt
Mitverantwortung
für seine
Gesundheit

Das Kind benutzt
Werkzeuge
sachgerecht



Das Kind kennt die
Körperteile und
ihre Funktion



Das Kind zeigt
Selbstvertrauen
und ist mutig







Das Kind
beobachtet und
nimmt mit
verschiedenen
Sinne wahr

Das Kind lässt
sich auf Musik
ein, singt mit,...





Das Kind erkennt
Signale

Das Kind kann
Gefühle zeigen
und erkennen







Das Kind erzählt
von Erlebnissen
in der richtigen
Zeitabfolge

Das Kind schätzt
Zeitdauer von
Tätigkeiten ein





Das Kind passt
sein Verhalten
dem Umfeld an



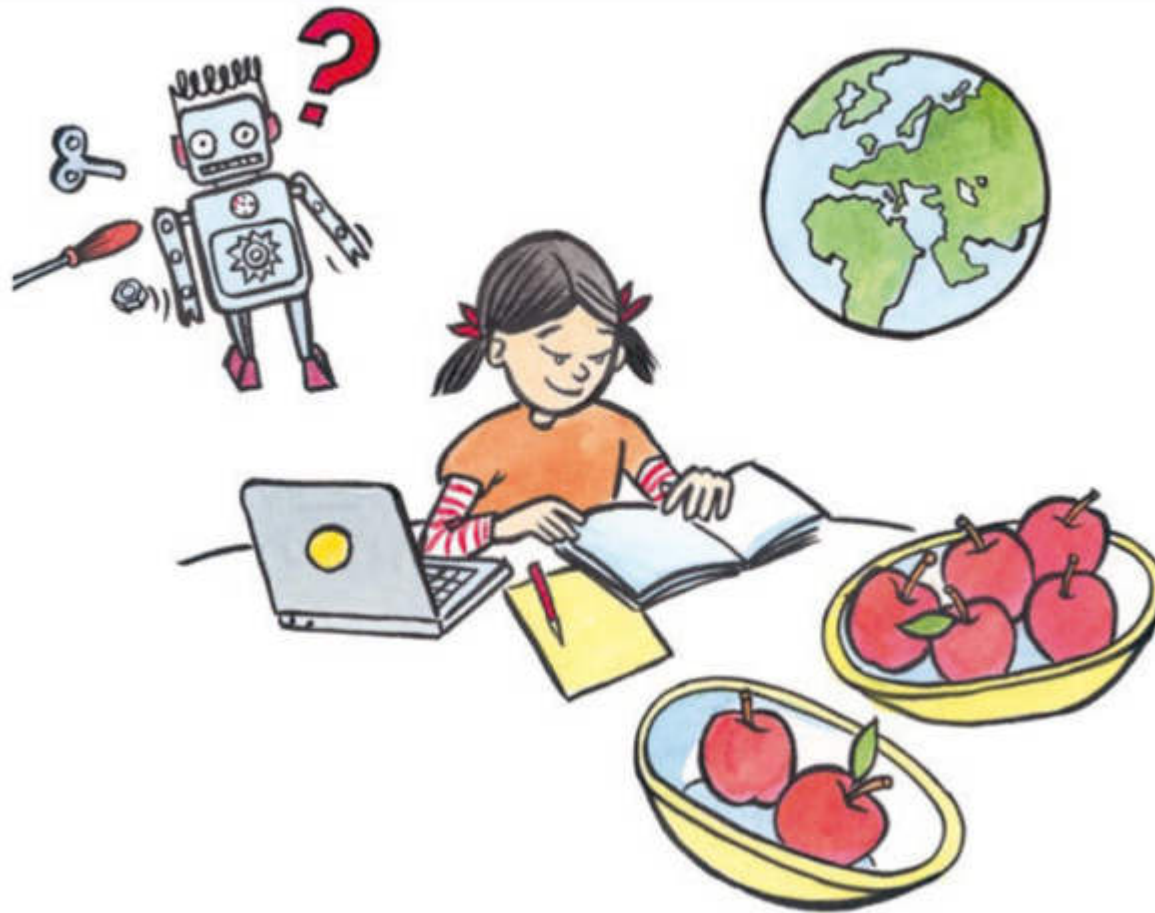
Das Kind liest und versteht einfache Pläne



Das Kind vergleicht
Mengen und Grössen
und verwendet
passende Begriffe



Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten 5



Das Kind erkennt
Zusammenhänge
aus seiner
Erfahrungswelt,
unterscheidet
und beschreibt
sie





Das Kind hört
Reime, Silben
und Laute
heraus und
kann sie bilden



Das Kind gibt
eine Abfolge
wieder

Das Kind zählt
und benennt die
Anzahl oder stellt
sie dar





Das Kind
erkennt
Buchstaben,
Ziffern,
Symbole



Das Kind
baut neues
Wissen auf



Das Kind nutzt
das freie Spiel,
entwickelt
Spielideen und
setzt sie in
Rollenspielen um





Das Kind drückt
sich gestalterisch
aus

Das Kind benennt
Farben und kann
sie nach Kriterien
mischen



Das Kind nimmt
Problemsituationen
wahr und entwickelt
eigene Lösungswege





Das Kind
konzentriert sich
über eine
Zeitdauer auf ein
Spiel oder sein
Tun





Das Kind zeigt
Interesse und beteiligt
sich am
Unterrichtsgeschehen



Das Kind
berichtet über
seine
Lernerfahrungen
und schätzt sie
ein



Das Kind beteiligt
sich an
Gesprächen in der
Gruppe und hält
sich an
Gesprächsregeln





Das Kind
versteht
Erklärungen
und
Aufträge



Das Kind
versteht eine
erzählte
Geschichte und
„taucht“ in die
Geschichte ein

Das Kind folgt
der Handlung
einer Erzählung,
spielt oder
zeichnet sie





Das Kind
entwickelt
Vertrauen in
seine
Fähigkeiten
und kann diese
einschätzen





Das Kind
übernimmt
Verantwortung
für das eigene
Handeln



Das Kind ist in
Alltagshandlungen
zunehmend
selbstständig

Das Kind
akzeptiert die
Verschiedenartig-
keit bei Kindern
und begegnet
ihnen respektvoll



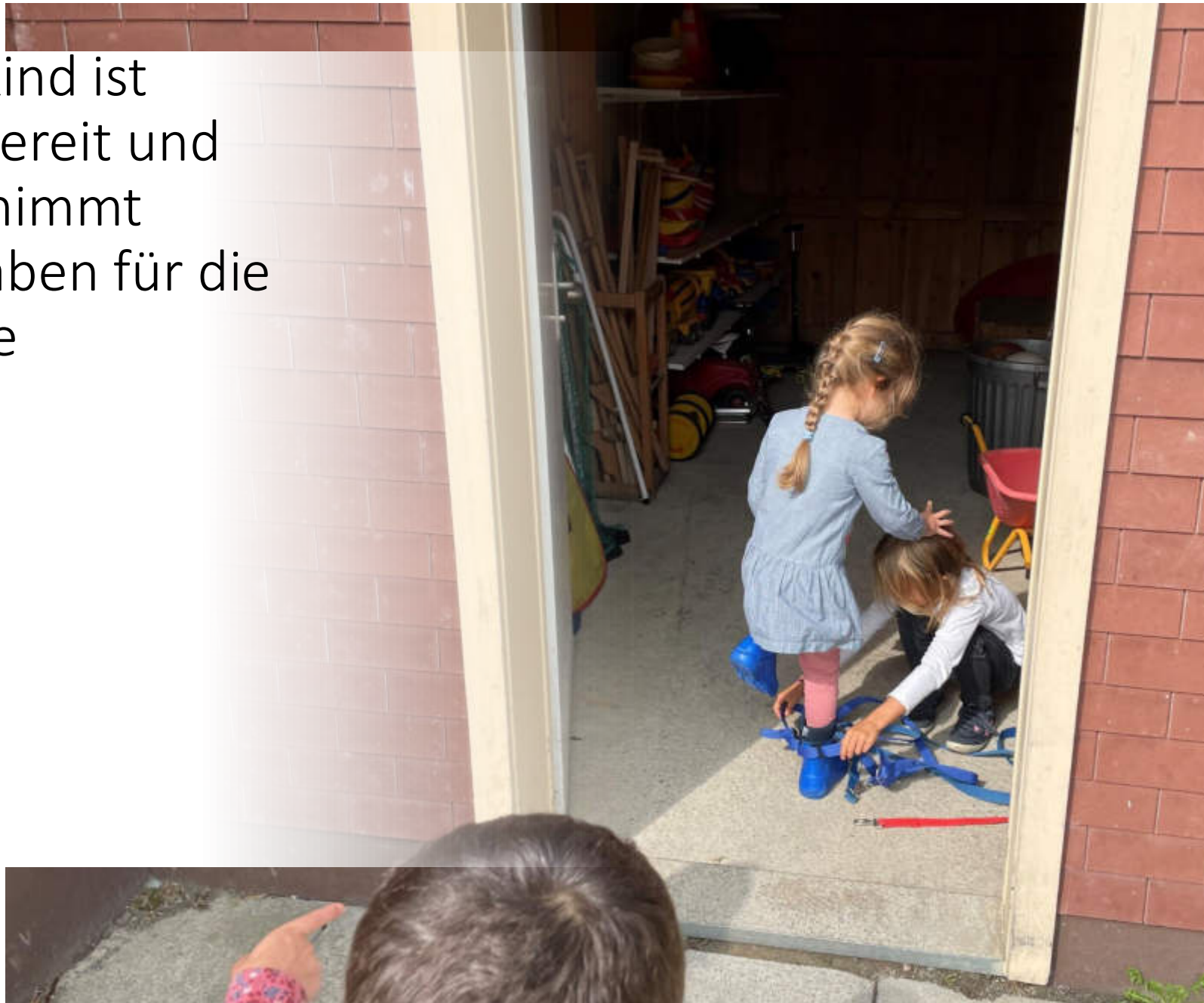


Das Kind bezieht
Überlegungen
von anderen in
sein Denken mit
ein



Das Kind stellt
seine
Bedürfnisse je
nach Situation in
der Gruppe
zurück oder setzt
sich für seine
Bedürfnisse ein

Das Kind ist
hilfsbereit und
übernimmt
Aufgaben für die
Klasse



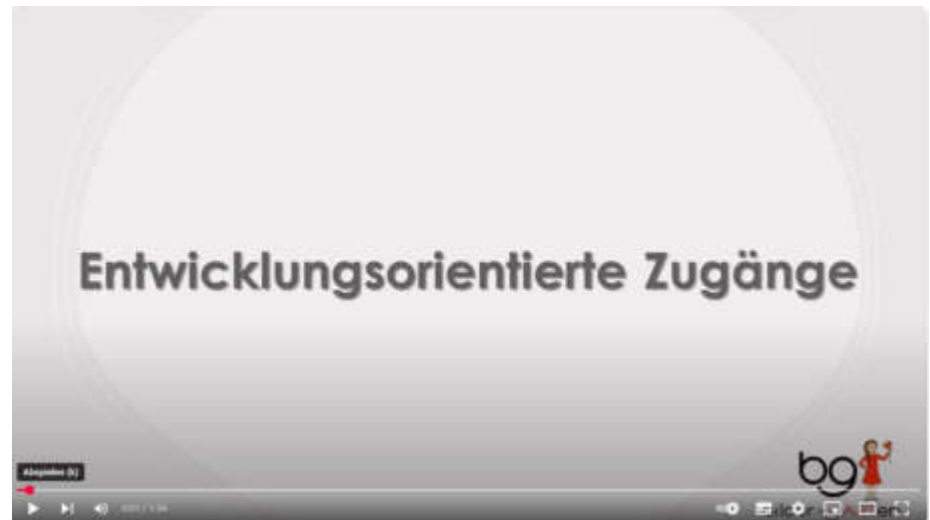
Webseite: <https://zg.ch/de>

Stichwort: Entwicklungsorientierte Zugänge

Willkommen im Kanton Zug

Entwicklungsorientierte Zugänge

Suche



Muster-Stundenplan Schuljahr 2025/2026

Fischmatt / Morgarten / GS g Hofmatt 1

Grundstufen GS b, GS e, GS f, GS g, GS m

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.15	Auffangzeit				
08.30 bis 11.50	  	  	 	  	  
Angebot Mittagstisch (kostenpflichtig)					
13.40 bis 15.10		   GS b+g		   GS b+g	



Ab Frühlingsferien

1. GS

2. GS

3. GS



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI



Muster-Stundenplan

Kirchmatt / GS a Hofmatt 1

Grundstufen GS a, GS c, GS d

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.15	Auffangzeit				
08.30 bis 11.50	  	  	  	 	  
Angebot Mittagstisch (kostenpflichtig)					
13.40 bis 15.10	 			 	

 Ab Frühlingsferien





Zuger Polizei

Verkehrsinstruktion

Samuel Lozano



EINWÖHNERGEMEINDE
OBERÄGERI



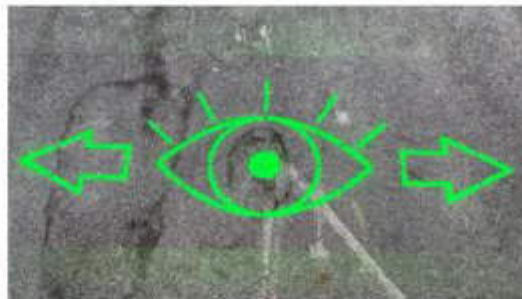
Schulweg

- Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern
- Begleitung am Anfang
- Leuchtstreifen, Weste
- Reflektierende Kleidung
- Verkehrsunterricht durch die Polizei



Schulweg

- Zu Fuss
- Mit dem ZVB-Bus
- Mit dem Schulbus



Klasseneinteilung

Kriterien für die Klasseneinteilung:

- Grösse und Zusammensetzung der bestehenden Klasse
- Wohnort
- Schulweg / Schulbus
- Verteilung der Geschlechter
- Geschwister
- evtl. Mittagstisch / Randstundenbetreuung

Kommunikation Schule - Eltern

Schulportal Klapp für die digitale Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus



eZug-App herunterladen



ZUGLOGIN beantragen

- Heute Abend am Stand Klapp
- Am Schalter der Schuladministration
- Online unter www.zuglogin.ch

Weitere Angebote (Informationen am Stand)

Unterstützung

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Logopädie-Therapie
- Psychomotorik-Therapie (PMT)
- Schulpsychologischer Dienst (SPD)
- Schulsozialarbeit (SSA)
- Sonderschulung (separativ und integrativ)
- Musikalische Grundstufe (MGS)
- Schulische Heilpädagogik (SHP)
- Sprachliche Frühförderung
- Zuger Polizei

Weitere Angebote (Informationen am Stand)

Schulergänzende Betreuungsangebote (SEB)

- Mittagstisch (im Foyer und Hofmattstrasse 19)
- Randstundenbetreuung (Hofmattstrasse 19)

Tipps zur Unterstützung Ihres Kindes

Voraussetzungen / Vorbereitung

1. Ablösung vom Elternhaus
2. vier Stunden von den Eltern getrennt sein
3. selbstständig aus- und anziehen
4. selbstständig aufs WC gehen
5. selbstständig die Nase putzen
6. sich in der Gruppe zurechtfinden
7. über eine gewisse Zeit still sitzen und zuhören
8. Aufträge verstehen und ausführen
9. einfache Regeln annehmen und einhalten
10. motorische Grundfertigkeiten

Tipps zur Unterstützung Ihres Kindes

Motorische Grundfertigkeiten

- Hände waschen, abtrocknen und eincremen
- beim Kochen helfen, Gemüse schälen und schneiden, Teig kneten, Obst raffeln, Butterbrot selber streichen
- Nüsse, Rosinen, Trauben picken
- Schwamm, Lappen ausdrücken, auswringen
- Geschenke einpacken
- Papier falten
- schneiden mit der Schere
- leimen, kleben, kleistern
- mit Strassenkreide malen
- mit Sand und Wasser spielen

Wie geht es weiter?

- Anmeldung möglich bis 06. März 2026
- Schriftliche Mitteilung bis Ende Mai 2026
 - Klasseneinteilung
 - Lehrpersonen
 - Klassenliste
 - Broschüre mit weiteren Infos zum Grundstufenalltag
 - Einladung zum Schnupperbesuch

Der erste Kontakt: Schnuppermorgen

... am Dienstag,
16. Juni 2026
10.20-11.50 Uhr



Der erste Schultag



Montag,
17. August 2026

Der erste Schultag

Feier zum Schulstart hat Tradition in Oberägeri.
Über die Form und den zeitlichen Ablauf wird im
Frühsommer entschieden.

Elterninformation zum 1. Schultag folgt schriftlich.



Vielen Dank für Ihr Interesse

